

Step by Step

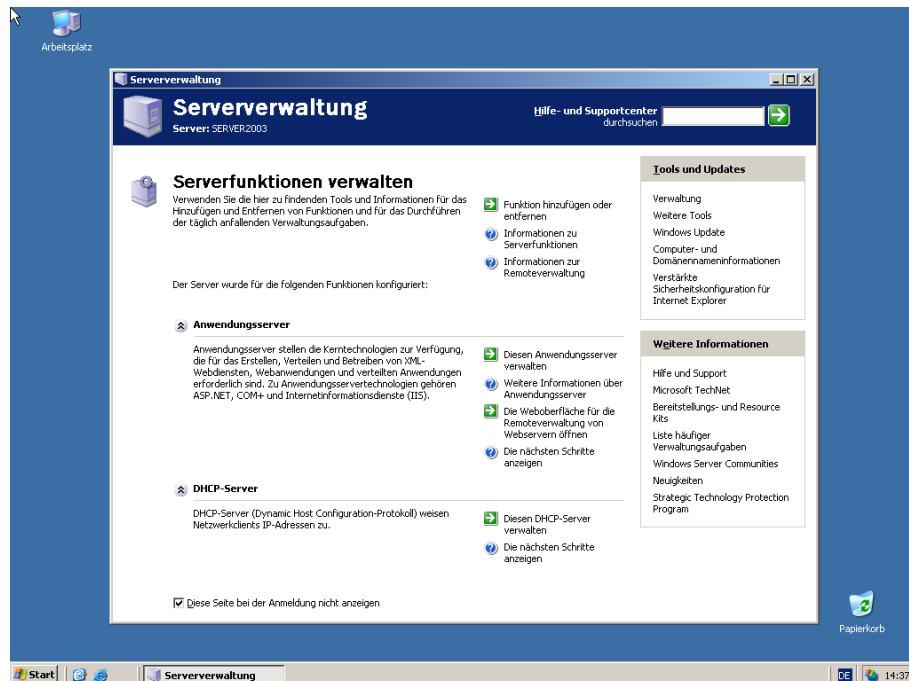
Websserver unter Windows Server 2003

von Christian Bartl

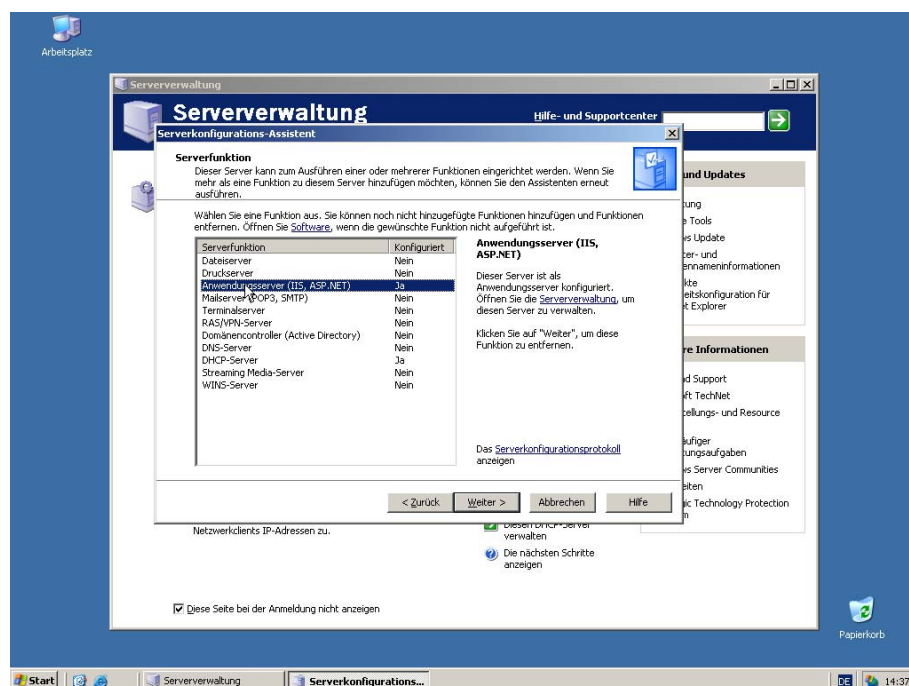
Webserver unter Windows Server 2003

Um den WWW-Server-Dienst IIS (Internet Information Service) zu nutzen muss dieser zunächst installiert werden (wird mit der Server und Professional Version von Windows mitgeliefert). Achten Sie darauf, dass standardmäßig Port 80 belegt wird. Sollten Sie bereits einen anderen Server (z.B.: Apache Web Server) auf dem System installiert haben, versichern Sie sich, dass dieser deaktiviert ist oder einen anderen Port belegt.

1. Als erstes installieren Sie bitte den IIS (Internet Information Service). Dazu gehen Sie in die Serververwaltung und dort auf „Funktion hinzufügen oder entfernen“

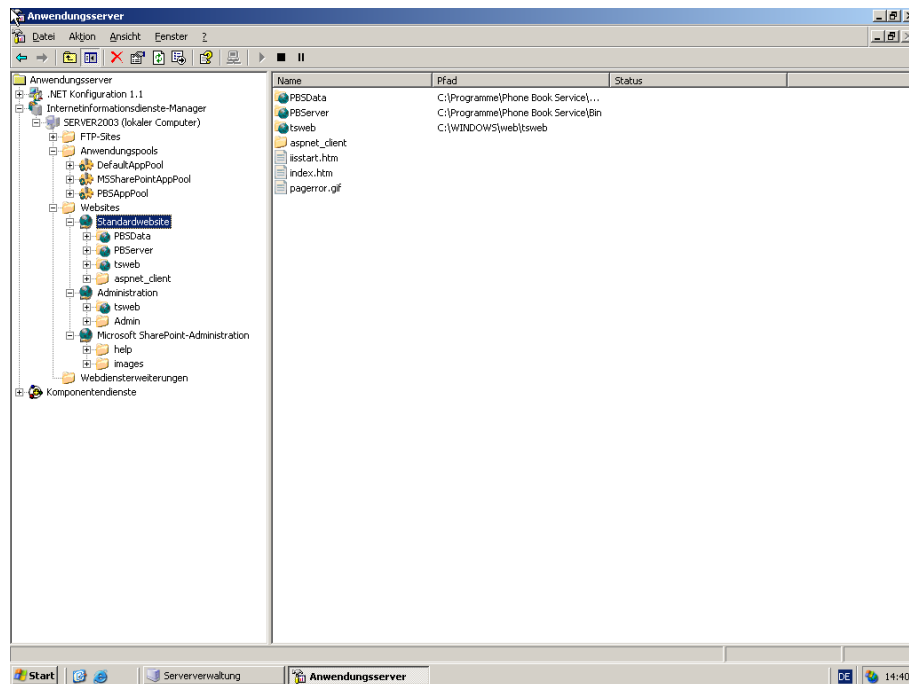


Folgen Sie dem Assistenten bis Sie zu einer Auswahl von Serverfunktionen kommen.



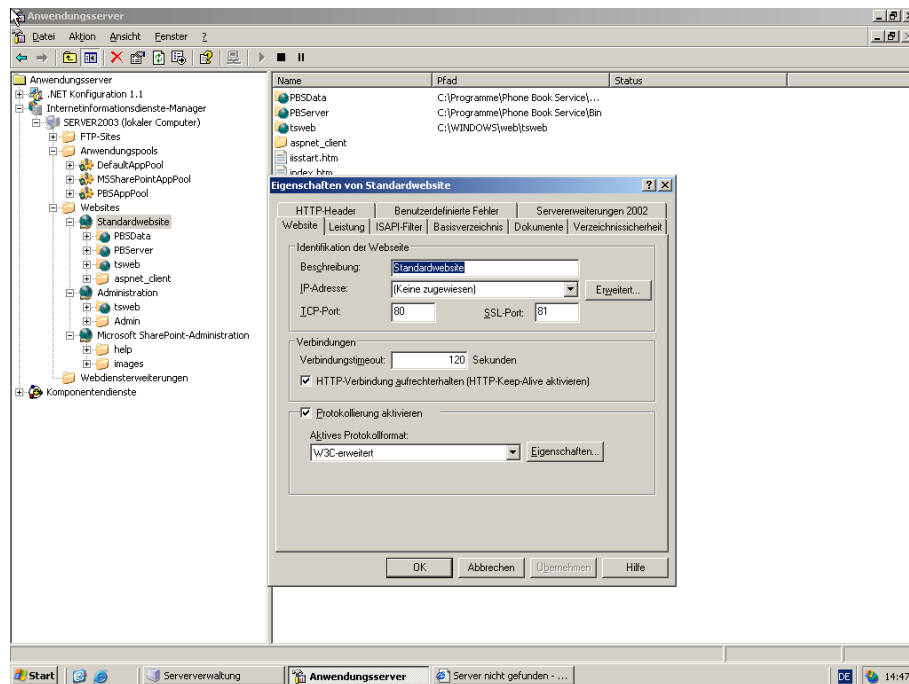
Wählen Sie in der Liste der Server-Dienste den Punkt „Anwendungsserver(ISS, ASP.NET)“ aus. Im nächsten Punkt aktivieren Sie bitte die Optionen zur Installation der Frontpage-Servererweiterung und ASP.NET aus. Beenden Sie den Assistenten. Wenn der Serverdienst erfolgreich installiert wurde scheint er nun in der Serververwaltung als „Anwendungsserver auf“.

- Um den Server nun zu konfigurieren klicken sie in der Serververwaltung unter Anwendungsserver auf den Punkt „Diesen Anwendungsserver verwalten“. Es öffnet sich das Fenster der Anwendungsserver-Verwaltung.

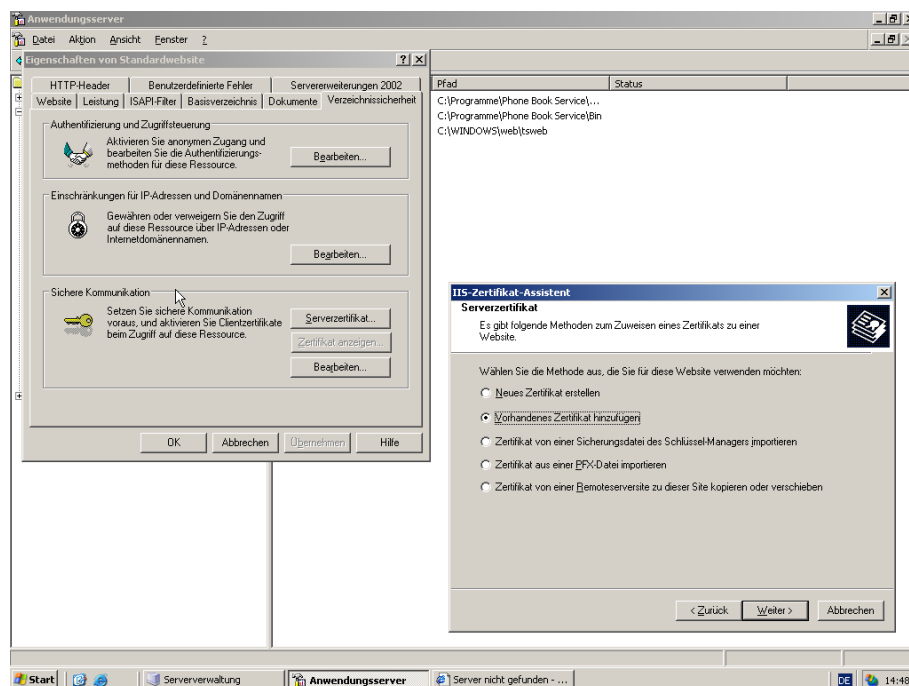


Standardmäßig ist auf Port 80 die Webseite „Standardwebseite“ installiert. Außerdem haben wir über die Frontpage-Servererweiterung die Webseite „Microsoft SharePoint-Administration“ auf Port 3874 installiert.

- Als nächstes richten Sie einen SSL-Port für die Standardwebseite ein. Dazu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Standardwebseite und wählen im Kontextmenü den Punkt Eigenschaften. Geben Sie nun bei SSL-Port im Abschnitt „Identifikation der Webseite“ einen noch unbenützten Port ein, im Falle dieser Übung Port 81.

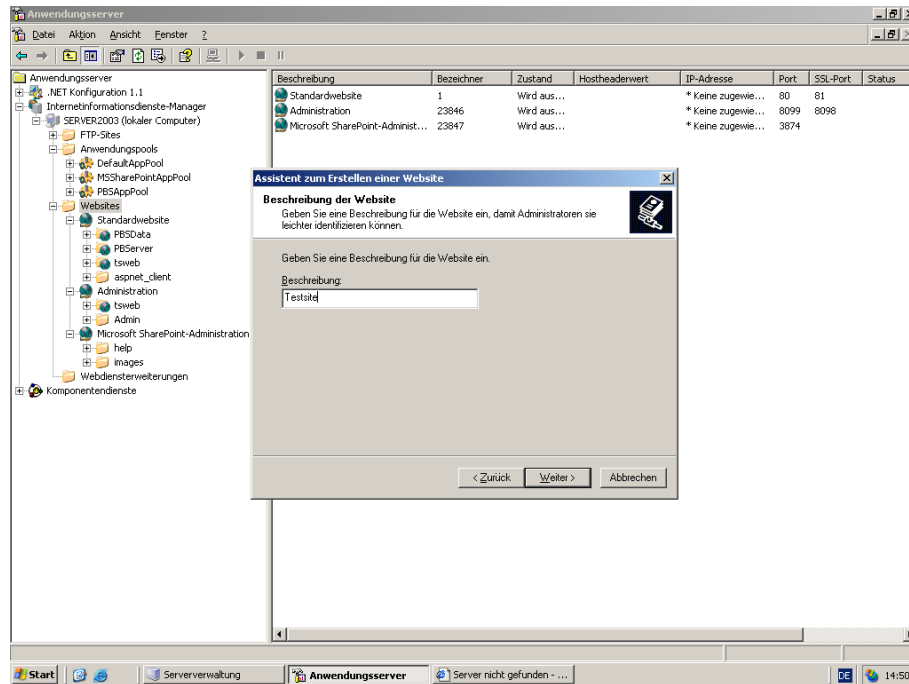


SSL benötigt für den Betrieb ein Zertifikat dieses können Sie im Tab „Verzeichnissicherheit“ konfigurieren.

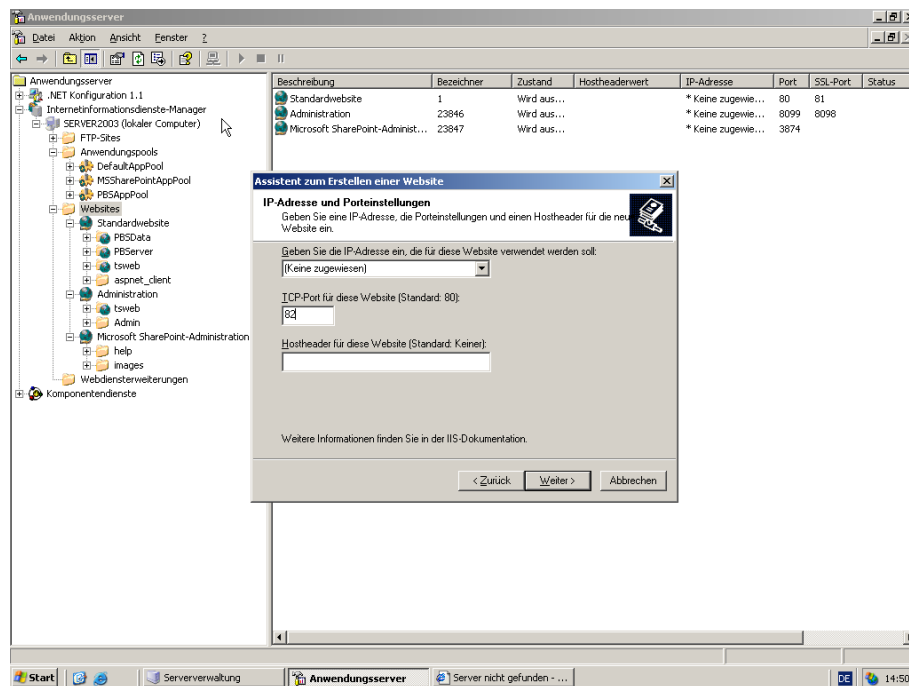


Gehen Sie hier auf den Punkt Serverzertifikat. Wählen Sie im Assistenten „Neues Zertifikat erstellen“ falls sie noch kein Zertifikat besitzen oder „Vorhandenes Zertifikat hinzufügen“ wenn Sie bereits eines erstellt haben.

4. Nun erstellen Sie eine neue virtuelle Webseite auf dem Server (Eine virtuelle Webseite ist dann vorhanden wenn auf einem Server mindestens zwei Webseiten auf unterschiedlichen Ports laufen). Dazu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Websites gehen auf Neu und Website. Es startet ein Assistent der Sie beim Einrichten der Seite unterstützt. Vergeben Sie zunächst einen Namen für die Webseite.

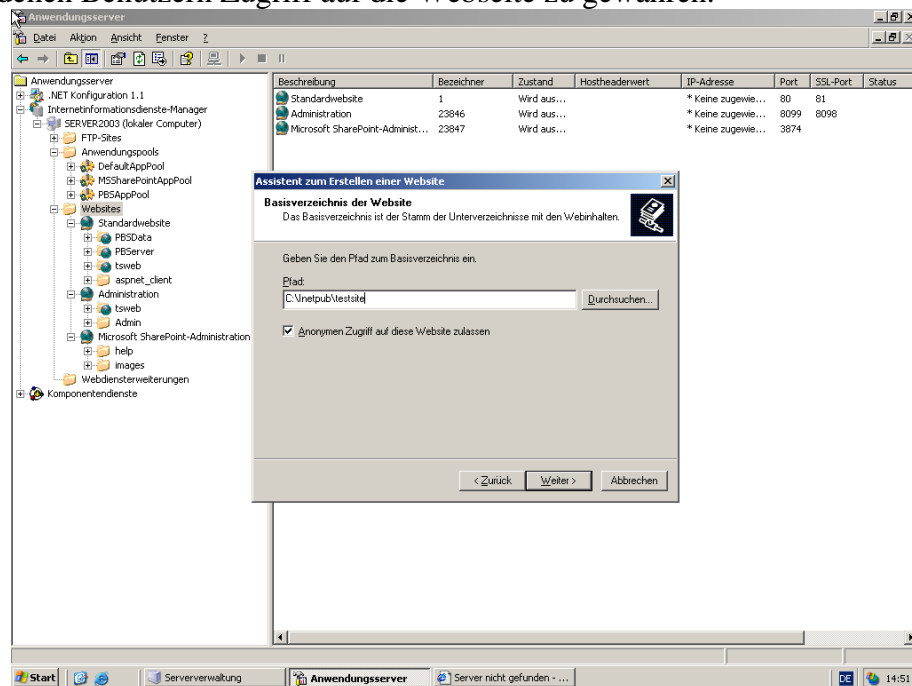


Im nächsten Schritt können Sie auswählen ob die Seite an eine IP-Adresse und somit an eine Netzwerkschnittstelle gebunden werden soll. Dies ist dann interessant wenn eine Webseite zum Beispiel nur vom lokalen Netzwerk nicht aus nicht aber aus dem Internet erreichbar sein soll. Setzt allerdings mindestens zwei Netzwerkkarten voraus. Weiters wählen Sie hier bitte einen Port über den die Webseite erreichbar sein soll. (Achten Sie darauf, dass der Port von keinem anderen Server-Dienst oder Programm benutzt bzw. benötigt wird).



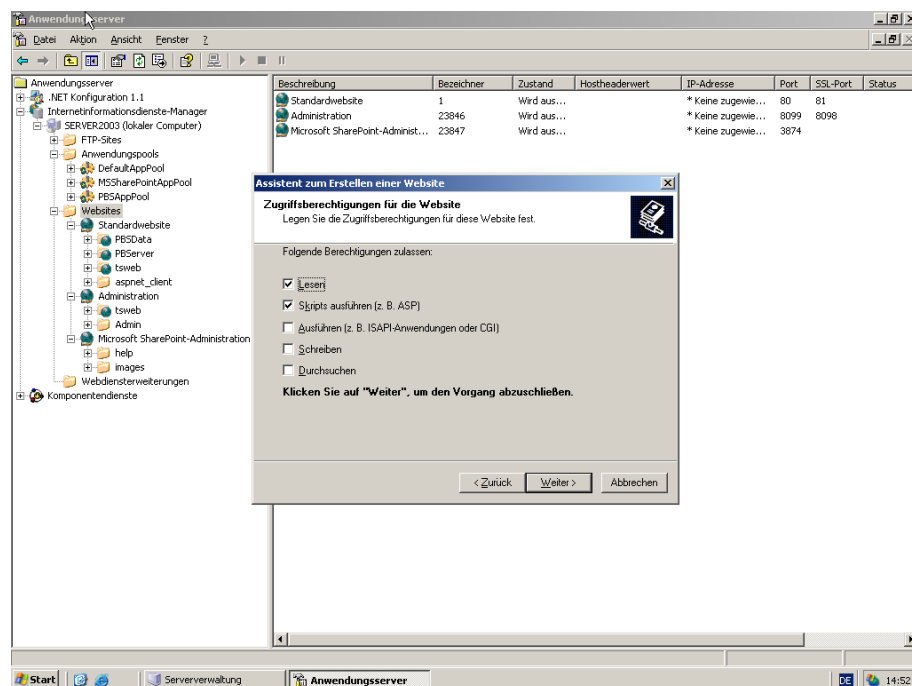
Im nächsten Schritt legen sie fest in welchem Verzeichnis sich ihre Webseite befindet. Außerdem können Sie festlegen ob es Anonymen Benutzern gestattet ist auf ihre

Webseite zuzugreifen. Deaktivieren Sie diese Option um nur den am System vorhandenen Benutzern Zugriff auf die Webseite zu gewähren.

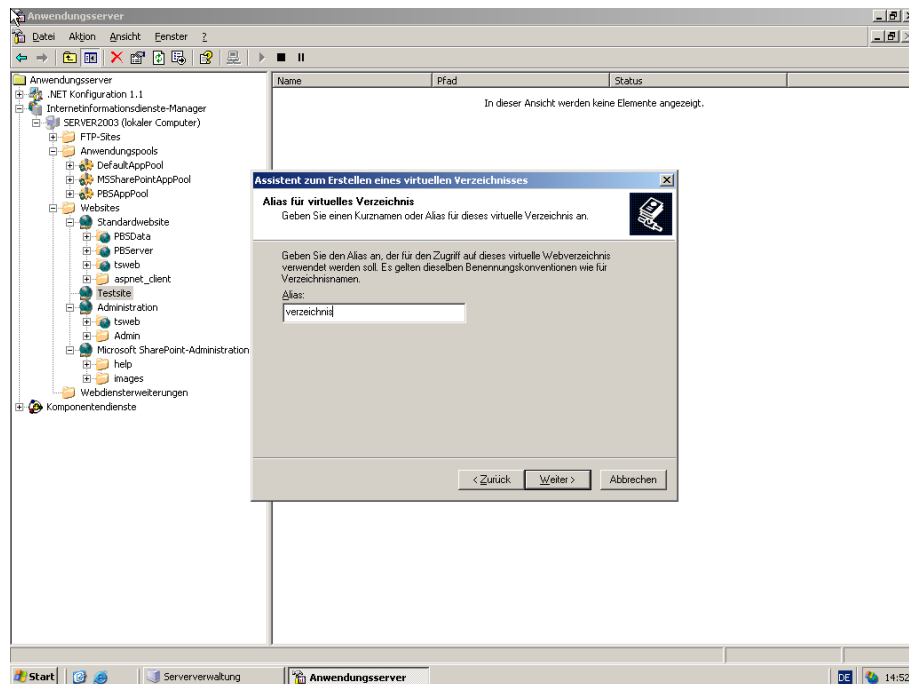


Der nächste Punkt legt die Berechtigungen fest, die ein Benutzer der die Webseite besucht auf das Verzeichnis hat. Achtung: Geben Sie nie mehr Rechte als unbedingt benötigt. Dabei gibt es folgende Berechtigungen:

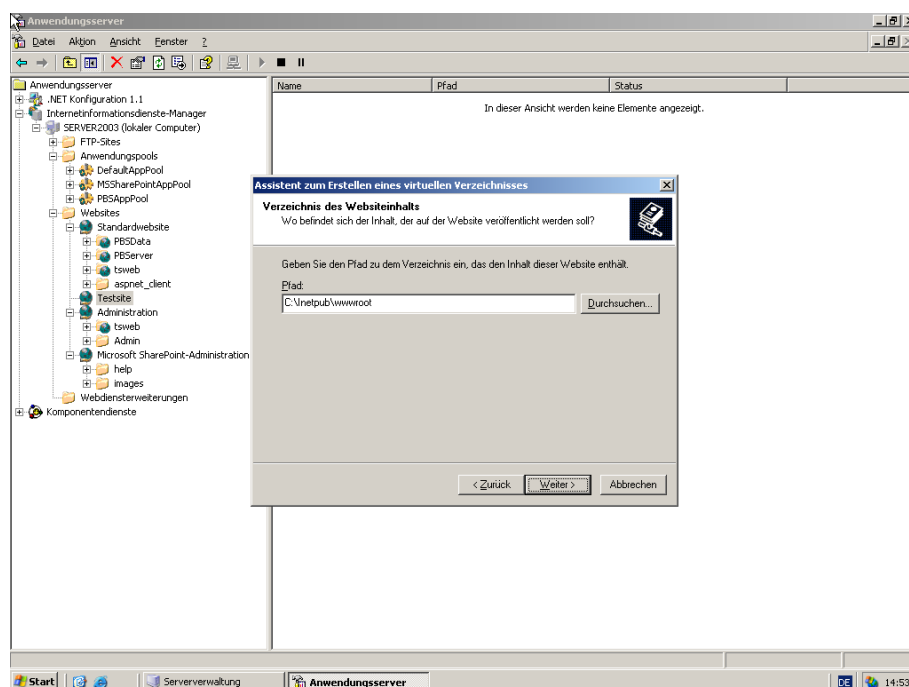
- Lesen
- Skripts ausführen
- Ausführen
- Schreiben
- Durchsuchen



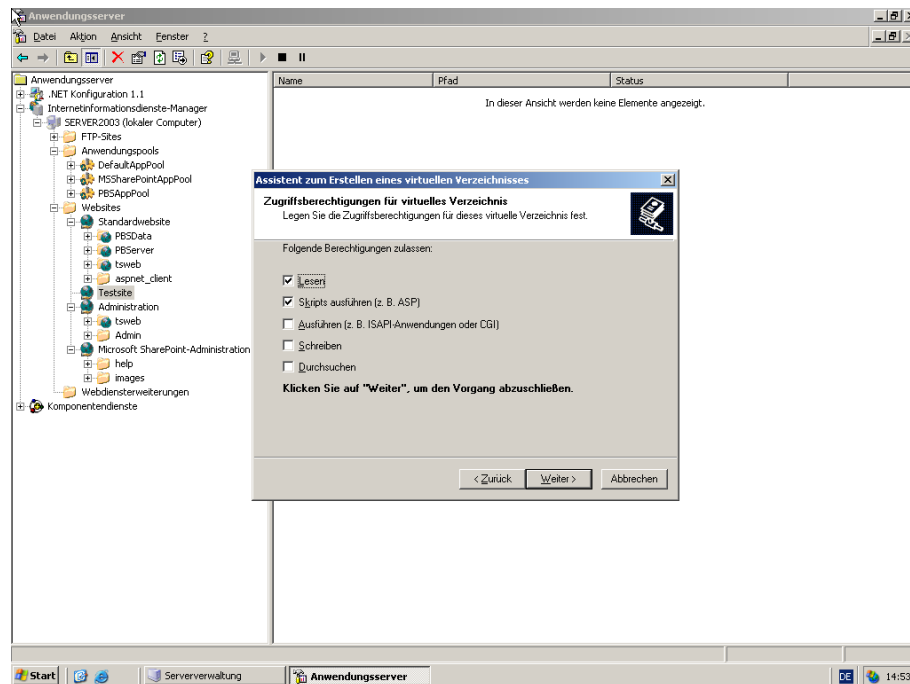
- Als nächstes legen Sie bitte ein Virtuelles Verzeichnis an. Dabei handelt es sich um Verzeichnisse die nicht im Basisverzeichnis enthalten sind, aber trotzdem über die Webseite erreichbar sein sollen. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf jene Webseite in der Die das virtuelle Verzeichnis erstellen möchten. Gehen Sie im Kontextmenü auf Neu und Virtuelles Verzeichnis. Es wird wiederum ein Assistent gestartet. Vergeben Sie einen Namen für das virtuelle Verzeichnis. Später wird das Verzeichnis über diesen Namen am Webserver angesprochen.



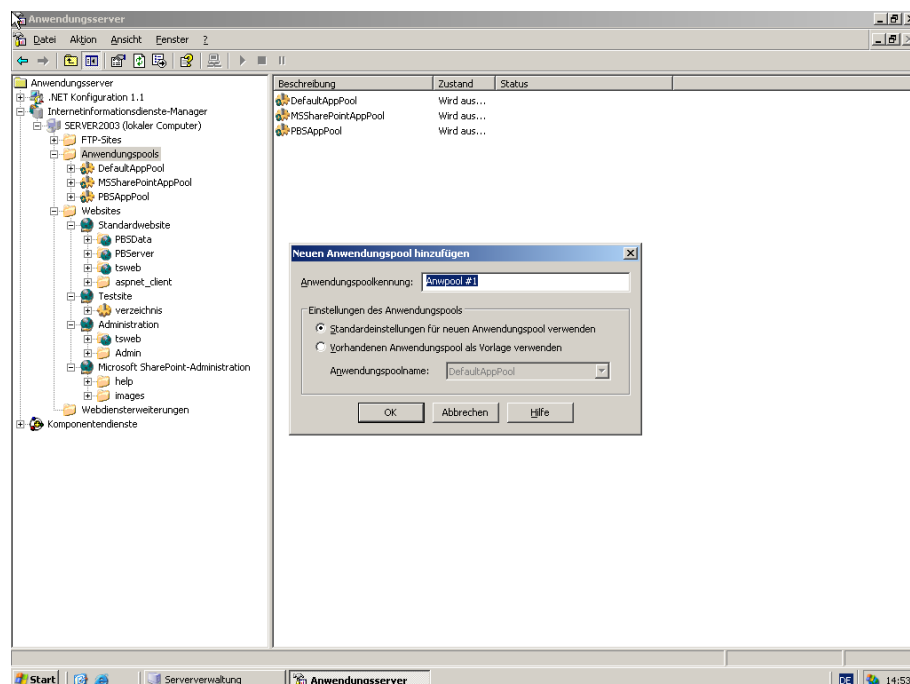
Als nächstes geben Sie den Pfad zu dem zu verwendenden Verzeichnis an.



Auch hier können wiederum Rechte vergeben werden. Diese sind unabhängig von den Rechten für den Rest der Webseite und gelten somit nur für dieses Verzeichnis.



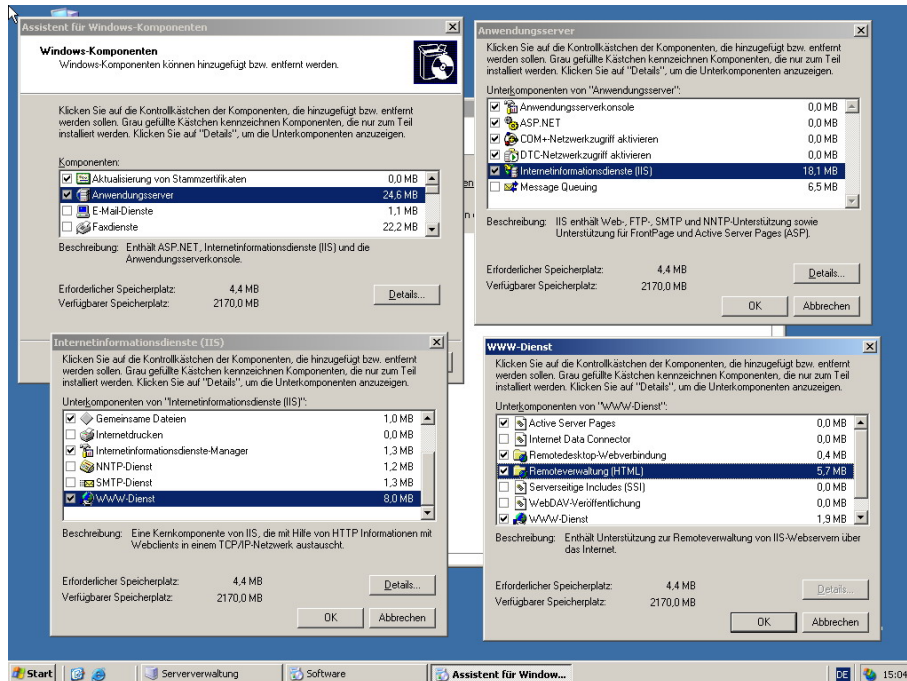
6. Zum Schluss legen Sie noch einen neuen Anwendungspool an. Wählen Sie dazu im Kontextmenü des Ordners Anwendungspool Neu und Anwendungspool aus. Vergeben sie nun einen Namen und wählen Sie aus ob Sie die Standardeinstellungen oder die Einstellungen eines Vorhanden Anwendungspools verwenden möchten.



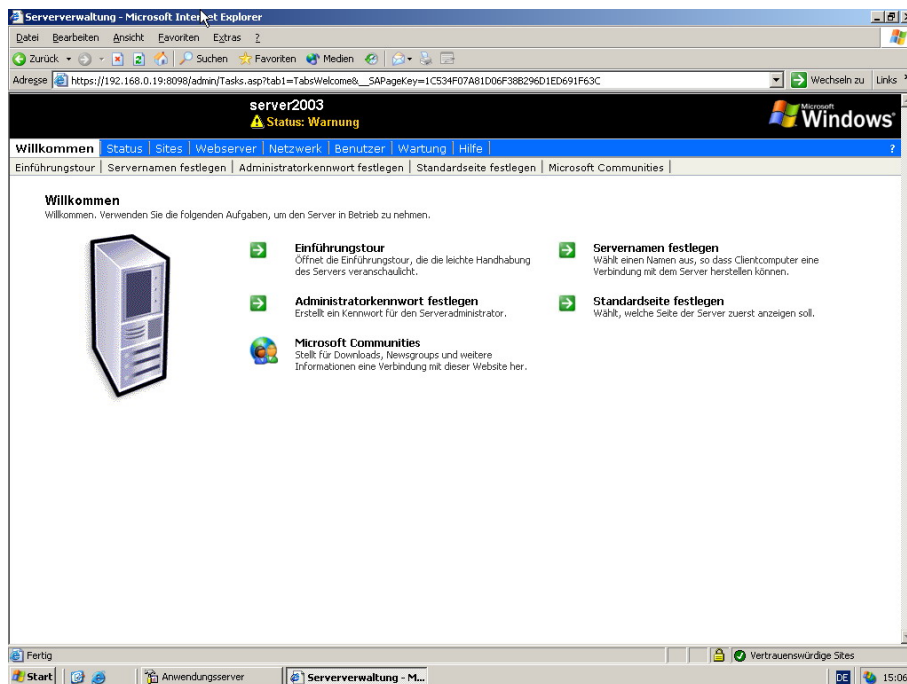
Was ist ein Anwendungspool?

Jedem Anwendungspool ist ein eigener Dienst zugeordnet. Dieser erstellt z.B. eine dynamische Website die mit ASP.NET kreiert wird. Kommt es nun zu einem Fehler ist davon nur der Dienst des Anwendungspools betroffen nicht aber die ganze Webseite oder andere Anwendungspools. D.h. statische Seiten derselben Webseite bzw. andere Webseiten sind immer noch abrufbar.

7. Es gibt für Windows ein Gegenstück zu dem in der Unix-Welt sehr beliebten Webmin, nämlich die Serververwaltung per Web. Diesen installieren Sie in dem Sie in die Systemsteuerung auf Software und dann auf „Windowskomponenten hinzufügen/ändern“ gehen. Wählen Sie dort unter „Anwendungsserver->Informationsdienste(IIS)->WWW-Dienste“ den Punkt „Remoteverwaltung(HTML)“ aus und installieren Sie diese.



Es wird automatisch eine Webseite mit dem Namen „Administration“ erzeugt. Diese ist nur über SSL und Port 8098 erreichbar.



Bestätigen Sie die Annahme des Zertifikats und Loggen Sie sich mit einem gültigen Benutzer der am Server existiert ein. Sie erhalten obige Webseite über die Sie Serverdienste, Netzwerkeinstellungen und Benutzer verwalten können.